

Gericht setzt Istanbuler CHP-Vorstand ab

Istanbul. Ein Gericht hat am Dienstag den 2023 abgehaltenen Provinzkongress der kemalistischen Oppositionspartei CHP in Istanbul aufgrund von »Unregelmäßigkeiten« für ungültig erklärt. Der Provinzvorstand unter Özgür Çelik wurde abgesetzt und der 2024 aus der CHP ausgetretene ehemalige Abgeordnete Gürsel Tekin zum neuen Provinzchef bestimmt. Die CHP sieht hierin, wie in der vorangegangenen Inhaftierung des Istanbuler Oberbürgermeisters Ekrem İmamoğlu und weiterer Politiker den Versuch der Regierung, ihre Erfolge bei den Kommunalwahlen 2024 zu untergraben, bei denen die regierende AKP ihre schwerste Niederlage erlitten hat. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/507507.gericht-setzt-istanbuler-chp-vorstand-ab.html>